vergangenen 15 Jahre, ein Modegeschäft aufzubauen, welches heute zu den führendsten in Meerane und der Umgebung gehört.
Die erste Adresse war in der Poststraße 18. Doch bereits nach zwei Jahren zog Anneliese Prater mit ihrem Team zum jetzigen Standort in der Badener Straße 2. Zu diesem Zeitpunkt wurde das Angebot auch durch das Herrensortiment erweitert, erzählt die Geschäftsfrau. Zur Seite stehen Anneliese Prater mit Anita Schildt und Rosemarie Selter zwei langjährige kompetente Fachverkäuferinnen. Die fachgerechte und freundliche Betreuung der Kunden steht für die Mitarbeiter von Prater Moden an erster Stelle. Ergänzt wird das Team durch zwei gelernte Schneidermeisterinnen, durch die fachgerechte und kostenlos ausgeführte Änderungen innerhalb von 24 Stunden garantiert werden können. Auch ein Lehrling wurde in den vergangenen Jahren bei Prater Moden ausgebildet.
Viel Wert wird bei Prater Moden auch auf die Gestaltung des Schaufensters gelegt, das als Werbeträger und Visitenkarte des Geschäftes wesentlich zum Verkaufserfolg beiträgt und nicht zuletzt auch ein Beitrag zur Aufwertung der Innenstadt ist. Die Gestaltung wird seit Jahren durch die Fa. Harlaß übernommen, informiert Anneliese Prater.
Ein Tipp: Wer die Trends der Frühjahrs- und Sommermode 2005 nicht verpassen möchte, ist am 4. Juni 2005, 15 Uhr, herzlich zur Modenschau von Prater Moden auf den Teichplatz eingeladen. Wie bei vielen anderen Stadtfesten ist das Geschäft auch beim diesjährigen Stadtspektakel dabei.

Glückwünsche zum 15-jährigen Geschäftsjubiläum überbrachte Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl an Anneliese Prater und ihre Mitarbeiterinnen (v.r.n.l.) Foto: Hönsch

Frischer Wind in „Meyers Reiterstube“

Am 2. April 2005 haben Marjana und Otto Knoll die Gastronomie von „Meyers Reiterstube“ im Reiterhof Meyer in Waldsachsen übernommen. Die neuen Pächter sind mit viel Elan gestartet und möchten die von den Pferdesportlern gern besuchte Gaststätte auch als Ausflugsziel für Spaziergänger, Wanderer und Radwanderfreunde entwickeln.
Auf der Speisekarte finden die Gäste bürgerliche Küche und Hausmannskost, Herzhaftes und Süßes für den kleinen und großen Hunger. „Alles wird frisch gekocht und wir sind immer bemüht, die Wünsche unserer Gäste zu erfüllen. Deshalb werden wir auch die Speisekarte für neue Angebote offen halten, es wird immer wieder Neues zu finden sein. Wir haben selbst hohe Ansprüche und geben dies an unsere Gäste weiter“, erzählt Marjana Knoll, die auch in der Küche an Topf und Pfanne waltet. Jeden Samstag und Sonntag sind selbstgebackene Kuchen und Torten im Angebot, was bereits viel Zuspruch gefunden hat. Auch spezielle Tagesangebote sind auf der Karte zu finden, informiert sie.
Der gemütliche Gastraum mit liebevoll dekorierten Tischen in „Meyers Reiterstube“ bietet 32 Gästen Platz, mit direktem Blick in die Reithalle. In den Frühlings- und Sommermonaten gibt es außerdem noch zirka 20 Terrassenplätze. Und hier wird bei entsprechender Witterung natürlich auch gegrillt oder es gibt den bei vielen Gästen beliebten Mutzbraten. Für Veranstaltungen und Familienfeiern kann „Meyers Reiterstube“ auch gemietet werden, informieren die Pächter.

Marjana und Otto Knoll erwarten täglich außer Dienstag ihre Gäste in „Meyers Reiterstube“. Geöffnet ist ab 16 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag ab 15 Uhr. „Schauen Sie doch einfach mal bei uns herein“, lädt das sympathische Pächter-Ehepaar die Meeraner und alle Besucher ein. Foto: Hönsch

Styling fürs Auto: Nippon-Tuning neu im Wirtschaftszentrum

Für Autos, Car-Tuning und Car–Styling interessierte sich Enrico George schon länger. Seit zwei Jahren betreut er die Internet-Seiten und den Online-Shop von Nippon-Tuning und nachdem er dort ein paar Wochen auch im Laden ausgeholfen hatte, kam die Idee für ein eigenes Geschäft in seinem Heimatort Meerane. Nachdem alle Hindernisse für eine Existenzgründung aus dem Weg geräumt waren, wurden im März die Geschäftsräume auf Vordermann gebracht und am 2. April 2005 eröffnete „Nippon Tuning“ in der Seiferitzer Allee 7 im Wirtschaftszentrum Südwest. Der Standort direkt neben Car-Media und in unmittelbarer Nähe zu verschiedenen Autohäusern ist ideal gewählt, schätzt Enrico George, der mit der bisherigen Resonanz zufrieden ist.
„Trotz des Namens Nippon Tuning haben wir Angebote für alle Marken“, informiert er. „Im Vordergrund unseres Sortimentes steht sportliches Autozubehör, darunter Stoßstangen, Spoiler, Felgen, Fahrwerke, Leuchten und Interieur wie Lenkräder oder Sitze. Wir liefern Sonderanbauten und natürlich sind auch Einzelanfertigungen möglich. Aber auch Pflegemittel bekommt der Kunde bei uns“, zählte Enrico George auf. Derzeit arbeitet er mit umliegenden Autohäusern zusammen, perspektivisch steht als Ergänzung eine eigene Werkstatt für die Umbauten auf dem Plan. Komplettservice vom Kauf über Einbau bis zum notwendigen TÜV-Eintrag möchte er seinen Kunden bieten. In Vorbereitung ist auch ein eigener Online-Shop www.nippon-tuning.de. Wer sich also in Sachen Auto-Tuning und -Styling kundig machen möchte, sollte einfach mal bei Nippon-Tuning Meerane vorbeischauen.
Geöffnet ist Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Enrico George von „Nippon Tuning“ im Gespräch mit Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl. Foto: Hönsch

Anmeldungen für Parkfest und Weihnachtsmarkt 2005

Für das vom 19. bis 21. August 2005 stattfindende traditionelle Parkfest im Wilhelm-Wunderlich-Park Meerane können sich noch bis zum 15. Juni 2005 Händler und Vereine anmelden. Die Anmeldungen nehmen der Veranstalter Andreas Barth, Tel. 03764 / 40 50, oder der Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice, Altes Rathaus, Markt 3, Fachbereichsleiter Hartmut Brühl, Tel. 03764 / 18 59 450, entgegen.
Auch für den Meeraner Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr erstmals vom 2. Advent bis einschließlich 3. Advent stattfinden wird, werden bereits Anmeldungen von Händlern und Vereinen entgegen genommen. Interessenten wenden sich bitte auch hier an Andreas Barth, Tel. 03764 / 40 50, oder Hartmut Brühl, Tel. 03764 / 18 59 450. Meldeschluss für den Weihnachtsmarkt ist der 15. Oktober 2005.

Speyer & Grund erweitert

Das Unternehmen Speyer & Grund im Wirtschaftszentrum Südwest erweitert mit dem Bau einer neuen Halle seine Produktionsanlagen. Fertigstellung ist im Herbst 2005. Danach wird der Säuerungsmittelhersteller über rund 3.000 Quadratmeter Produktionsfläche verfügen.
Seit der Gründung im Juni 1993 hat Speyer & Grund damit mehr als sechs Millionen Euro investiert. Neben dem Lebensmittelhandel wird die Feinkost-, Fisch- und Sauerkonserven-Industrie beliefert, Großküchen und Betriebe der Fleischverarbeitung. Produkte des Meeraner Unternehmens, das 28 Mitarbeiter beschäftigt, findet man in jedem Lebensmittelgeschäft, zum Beispiel Surig-Essig-Essenz, von der pro Schicht 130.000 Flaschen abgefüllt werden. Wie Alfred Gluschke, kaufmänni-